CSU Stadtratsfraktion Nürnberg

SPD Fraktion im Stadtrat Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt Stadtratsfraktion Nürnberg

Freie Demokraten FDP

Ökologische Fraktion Grünliberale / ÖDP im Rathaus zu Nürnberg

FREIE WÄHLER

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

23.11.2026

Antragstellerinnen und Antragsteller:
Bälz, Buchsbaum, Dix, Estrada, Hager,
Kahl, Sormaz, Süssner, Yilmaz

Fazit aus dem Modellversuch und dem Hearing zum „Superblock“ in Gostenhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Stadtentwicklung kann langfristig nur erfolgreich sein, wenn die Interessen der unmittelbar betroffenen Menschen angemessen berücksichtigt werden.

Ein Verkehrsversuch dient der ergebnisoffenen Erprobung unter realen Bedingungen. Die Erfahrungen der letzten Monate belegen, dass der Entzug von Stellflächen und die Einrichtung starrer Modalfilter in einem ohnehin dicht besiedelten Altbauquartier unverhältnismäßig sind. Gostenhof verfügt bereits seit Jahrzehnten über verkehrsberuhigte Bereiche (ugs. „Spielstraßen“), die den gebietsfremden Durchgangsverkehr wirksam eindämmen, ohne die Erreichbarkeit für Anwohner, Pflegedienste, Handwerker und den Einzelhandel abzuschnüren.

Statt an einem starren Konzept festzuhalten, das den Stadtteil spaltet, braucht Gostenhof eine pragmatische Lösung mit Augenmaß. Aus den konkreten Vorschlägen der betroffenen Anwohnerschaft sowie den Erkenntnissen der Evaluation ergibt sich aus unserer Sicht ein klarer, bürgernaher Weg.

Auf Grund des Runden Tisches Superblock, der Evaluation, des Hearings und der Begehung stellen die unterzeichnenden Stadtratsfraktionen und Parteien daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss gemeinsam folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. den Modellversuch „Superblock Gostenhof“ zu verändern und in eine dauerhafte Lösung zu überführen.
   - Alle eingerichteten Modalfilter (Poller) Adam-Klein-Straße und in der Denisstraße/Glockendonstraße aufzuheben.
   - Die Austraße soll grundsätzlich in der aktuellen Form erhalten bleiben.
   - Die Volprechtstraße wird zu einem verkehrsberuhigten Bereich mit gesteigerter Aufenthaltsqualität.

- Die Denisstraße Ost und West - wird zu einem verkehrsberuhigten Bereich mit gesteigerter Aufenthaltsqualität und es sollen wieder Parkflächen entstehen.
- Ein entsprechendes Konzept einschließlich Zeitplan vorzulegen.

2. für Handwerker, Ärzte, medizinische Dienste usw. das Münchner 3L-Parkraumkonzept auf seine Übertragbarkeit zu überprüfen und bei entsprechender Eignung umzusetzen, Behindertenparkplätze auszuweisen und das Anwohnerparken wieder zu ermöglichen, indem die Stellflächen in verkehrsberuhigten Bereichen wiederhergestellt werden.

3. dauerhafte Begrünung und Entsiegelungsmaßnahmen zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

4. rechtlich zulässige Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung in den verkehrsberuhigten Bereichen (z.B. Teilaufpflasterungen, „Berliner Kissen“ oder „Kölner Teller“) zu prüfen.

5. die im Zuge des Modellversuchs aufgestellten Tischtennisplatten aus lärmschutzgründen aus dem unmittelbaren Wohnumfeld zu entfernen und an geeigneterer Stelle (z.B. Bolzplatz, Dr.-Heinz-Sebiger Straße) aufzustellen.

6. gut erhaltenes Mobiliar, das aus genannten Bereichen entnommen wird, dafür an anderer geeigneter Stelle im unmittelbaren Gebiet weiter zu nutzen. Als Bereiche werden die Fläche zwischen Dr.-Heinz-Sebiger-Str. und Adam-Klein-Straße sowie die Fläche zwischen Austraße und Dörflerstraße vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Frank	Michael Ziegler	Andrea Friedel	Alexander Kahl
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende	Fraktionsvorsitzender
CSU-Stadtratsfraktion	SPD-Stadtratsfraktion	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Volt	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Volt

Achim Mletzko	Thomas Estrada	Ümit Sormaz
Fraktionsvorsitzender	Stadtrat	Stadtrat
Ökologische Fraktion	Freie Wähler	FDP